



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. November 2015

Nr. 227/2015

Hochwasserschutz an der Tauber

5,2 Millionen Euro teures Bauprojekt in Bad Mergentheim, Ortsteil Markelsheim, eingeweiht

Ministerialdirektor Helmfried Meinel: „Die Menschen an der Tauber kennen Hochwasser oft aus leidvoller eigener Erfahrung, in Markelsheim haben sie jetzt Schutz vor einem 100 jährlichen Hochwasser.“

Der Ministerialdirektor im Umweltministerium, Helmfried Meinel, hat heute (26.11.) gemeinsam mit dem Präsidenten des Regierungsbezirks Stuttgart, Johannes Schmalzl und mit dem Oberbürgermeister Bad-Mergentheims, Udo Glatthaar, die Hochwasserschutzmaßnahme im Bad-Mergentheimer Ortsteil Markelsheim in Betrieb genommen.

Meinel erinnerte dabei unter anderem an das Hochwasser von 2013, bei dem Industriegebiet und teilweise der Ortskern Markelsheims unter Wasser standen: „Damals ging es für Markelsheim einigermaßen glimpflich ab, aber man konnte zum wiederholten Male sehen, was ein Hochwasser anrichten kann. Dass Mensch und Stadt künftig geschützt werden können, ist das Ergebnis einer vorsorgenden Hochwasserschutzstrategie und der guten Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune.“

„Angesichts der immer wieder auftretenden Hochwasser an der Tauber sind Schutzmaßnahmen wie in Markelsheim nötig und lohnend“, betonte Regierungspräsident Johannes Schmalzl. In den vergangenen Jahren seien bereits Hochwasserschutzmaßnahmen an der Tauber in Creglingen, Archshofen, Igers-

Abonnieren Sie unseren Newsletter: www.um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/online-angebote/nl/

Das Umweltministerium twittert. Folgen Sie uns: www.twitter.com/UmweltBW

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Willy-Brandt-Str. 41 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711 126-2781 · Telefax 0711 126-2880 · presse@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de · DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert



heim und Weikersheim realisiert worden. Mit der nun fertig gestellten Hochwasserschutzmaßnahme in Markelsheim werde die bisher größte und aufwendigste Maßnahme an der Tauber einsatzbereit sein. „Die Verbesserung des Hochwasserschutzes liegt dem Land und damit auch dem Regierungspräsidium Stuttgart sehr am Herzen“, so Schmalzl.

5,2 Millionen Euro kostete der Hochwasserschutz in Markelsheim insgesamt. Von den Kosten hat das Land Baden-Württemberg 70 Prozent übernommen, die Stadt Bad Mergentheim trägt die restlichen 30 Prozent. Umgesetzt wurde das Projekt in zwei Abschnitten. Herzstück des jetzt fertig gestellten zweiten Abschnitts sind ein über 500 Meter langer überdeckter, Entlastungskanal (Bypass) für den durch Markelsheim in die Tauber fließenden Lochbach und ein Hochwasserschutztor. Damit können bei Tauberhochwasser ein Rückstau in den Lochbach und eine Überflutung des Ortskerns verhindert werden.

Ministerialdirektor Meinel: „Wir können Hochwasser nicht ausschließen, aber wir können uns vorbereiten, Risiken minimieren und Schäden begrenzen. Dabei helfen bauliche Maßnahmen. Dazu gehört aber auch in potenziellen Überflutungsgebieten nicht zu bauen und es bedarf einer Krisenmanagementplanung für den Fall der Fälle. Dass für Markelsheim jetzt ergänzend zum technischen Hochwasserschutz ein Alarm- und Einsatzplan erarbeitet werden soll, begrüßen wir ausdrücklich.“

Die grün-rote Landesregierung, so Meinel abschließend, werde auch weiterhin Hochwasserschutz als eine wichtige Aufgabe wahrnehmen: „Das Land stellt jedes Jahr 70 bis 80 Millionen Euro für den technischen Hochwasserschutz bereit. Das wird auch in Zukunft so bleiben.“

Mehr zum [Hochwasserschutz des Landes](#) auf der Homepage des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de.